

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
1. <i>Einleitung</i>	
1.1 Problemlage . . . . .	1
1.2 Aufgabenstellung und Methode der vorliegenden Untersuchung . . . . .	4
2. <i>Der Weg zur Schrift</i>	
2.1 Die Restauration der »alten und wahren« Theologie . . . . .	12
2.2 Die Hinwendung zur Schrift . . . . .	15
2.3 Von der Schrift zum Text . . . . .	19
2.4 Das Novum Instrumentum . . . . .	21
2.5 Die Paraphrasierung der Schrift . . . . .	23
3. <i>Die Grundstruktur erasmischen Denkens</i>	
3.1 Das erasmische System . . . . .	29
3.2 Der Gottesgedanke . . . . .	32
3.3 Gott und Welt . . . . .	35
3.4 Der Mensch zwischen Gott und Welt . . . . .	40
3.5 Die erasmische Ontologie . . . . .	43
4. <i>Die Theologie des Wortes</i>	
4.1 Die Funktion literarischer Überlieferung . . . . .	47
4.2 Die Inverbation Christi . . . . .	49
4.3 Die Doppelstruktur des Wortes . . . . .	53
5. <i>Evangelium und Geschichte</i>	
5.1 Das erasmische Geschichtsverständnis . . . . .	60
5.2 Orbis totius Christi fabulae . . . . .	62
5.3 Die christozentrische Interpretation der evangelischen Geschichte . . . . .	64

5.4	Die Christusoffenbarung in der Geschichte . . . . .	66
5.5	Die Transparenz der evangelischen Geschichte . . . . .	72
6.	<i>Die erasmische Allegorese</i>	
6.1	Sensus litteralis und sensus spiritualis . . . . .	80
6.2	Die Funktion der Allegorese . . . . .	86
6.3	Die Grenzen der Allegorese . . . . .	93
6.4	Die Disposition des Verstehenden . . . . .	97
6.5	Schriftauslegung und Allegorese . . . . .	100
6.6	Die allegorische Deutung der evangelischen Geschichte .	103
6.7	Die Allegorese im Dienst der Ekklesiologie . . . . .	109
6.8	Das Wort in Gesetz und Evangelium als Ziel der Allegorese . . . . .	117
6.9	Die analogia spiritualis . . . . .	123
7.	<i>Die tropologische Auslegung</i>	
7.1	Sensus historicus und sensus tropologicus . . . . .	131
7.2	Die tropologische Evangelien-Auslegung . . . . .	132
7.3	Der ekklesiologische Aspekt tropologischer Auslegung .	134
7.4	Beati vivendi rationes . . . . .	140
7.5	Lehre und Leben . . . . .	144
7.6	Allegorese und Tropologese in ihrer ekklesiologischen Relevanz . . . . .	148
8.	<i>Die erasmische Gleichnisauslegung</i>	
8.1	Das Gleichnis als Sonderfall . . . . .	151
8.2	Der Sinn der Gleichnisrede . . . . .	153
8.3	Die Allegorese der Gleichnisse Lk 10,25–37 u. Lk 15,18–32	160
8.4	Die allegorische Deutung der übrigen Gleichnisse . . . . .	170
8.5	Die tropologische Deutung . . . . .	171
8.6	Die Krisisgleichnisse . . . . .	173
8.7	Der Verweischarakter der Gleichnisse . . . . .	175
9.	<i>Die Auslegung von Matthäus 5–7</i>	
9.1	Das Kompendium der »dogmata« Christi . . . . .	177
9.2	Praecepta oder consilia . . . . .	180
9.3	Predigt als Lehre . . . . .	183
9.4	Die evangelische Tugend . . . . .	185
9.5	Der neue Mensch . . . . .	187
9.6	Die Erfüllbarkeit der Forderung . . . . .	191

9.7 »Vernünftige« Auslegung . . . . .	198
9.8 Erasmus als Ausleger der Bergpredigt . . . . .	201
10. <i>Evangelium und Politik</i>	
10.1 Das Evangelium als Herausforderung der Herrscher zum Frieden . . . . .	205
10.2 Das Bild des christlichen Fürsten . . . . .	208
10.3 Das Gegenbild eines christlichen Fürsten . . . . .	214
10.4 Der Christ in seinem Verhältnis zum Staat . . . . .	218
10.5 Der Krieg . . . . .	223
10.6 Die Ursache des Krieges . . . . .	226
10.7 Christus, das Bild des Friedens . . . . .	229
10.8 Zwischen Evangelium und Politik . . . . .	234
11. <i>Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse</i> . . . . .	239
Literaturverzeichnis . . . . .	247
Bibelstellenregister . . . . .	255